

Pressemitteilung

Neuer Windpark ist bereits am Netz

- Anlagen im Burgund zügig errichtet
- Portfolio produzierte 2013 annähernd planmäßig Strom
- Umfinanzierung reduziert Zinsaufwand
- Weitere Kapitalerhöhung für 1,31 Euro je Aktie gezeichnet

(Wiesbaden, 4. Februar 2014) Mehrere erfreuliche Nachrichten liefert die ABO Invest AG: Clamecy, der erste Windpark des Unternehmens im französischen Burgund, ist bereits zum Jahreswechsel und damit früher als geplant ans Netz gegangen. Die Errichtung eines zweiten Windparks im benachbarten Escamps steht kurz vor dem Abschluss. Unter Berücksichtigung der Beteiligungsquoten betreibt ABO Invest damit im Burgund sechs Windenergieanlagen vom Typ REpower MM92 mit einer Gesamtleistung von gut zwölf Megawatt. Insgesamt erzeugt das Unternehmen nunmehr mit einer Nennleistung von 83,7 Megawatt Strom. Die 39 Windenergieanlagen stehen in Frankreich (16), Irland (14) und Deutschland (neun). Eine Biogasanlage in Sachsen-Anhalt komplettiert das aktuelle Portfolio, das durch weitere Ankäufe noch in diesem Jahr auf mehr als 100 Megawatt wachsen soll.

Auch im Jahr 2013 hat sich die Strategie bewährt, ein regional breit gestreutes Portfolio aufzubauen: Der irische Windpark Glenough sowie die im Sommer in Betrieb genommene Anlage im rheinhessischen Framersheim produzierten mehr Strom als prognostiziert. Zusätzliche Erlöse brachte zudem die vorzeitige Inbetriebnahme des Windparks Clamecy, der bereits im Dezember mit einigen Anlagen Strom einspeiste. Hinter den Erwartungen zurück blieben aufgrund der lokalen Windverhältnisse die deutschen Windparks Broich, Düngeheim und Repperndorf sowie der französische Windpark Souilly. Auch die Biogasanlage erreichte nicht das Soll. In Summe produzierte ABO Invest im Vorjahr rund 180 Millionen Kilowattstunden. Das entspricht dem Strombedarf von 60.000 durchschnittlichen Haushalten in Deutschland. Die Stromproduktion blieb um 1,5 Prozent knapp hinter der Prognose zurück. „Das ist ein sehr respektables Ergebnis“, stellt Vorstand Dr. Jochen Ahn fest, „denn bundesweit wehte der Wind 2013 im Durchschnitt schwach. Das deutsche Windjahr erreichte lediglich 87 Prozent des langfristig zu erwartenden Durchschnittswertes. Die Abweichung unseres Portfolios ist dagegen moderat.“ ABO Invest profitiert insbesondere von den stabilen Windverhältnissen in Irland, wo der mit 35 Megawatt größte Windpark des Unternehmens steht.

Der Betrieb eines Windpark-Portfolios bringt gegenüber Einzelbeteiligungen weitere Vorteile, die ABO Invest konsequent nutzt. So ist es gelungen, die Bankfinanzierungen für fünf der Windparks (zusammen

rund 60 Megawatt) sowie für die Biogasanlage Samswegen zu günstigeren Konditionen neu abzuschließen. Damit spart ABO Invest über die Laufzeit der Darlehen Zinsen in Höhe von mehr als einer Million Euro.

Um den weiteren Ausbau des Portfolios zu ermöglichen, hat ABO Invest Ende Januar zwei Millionen neue Aktien emittiert. Die Aktien wurden für je 1,31 Euro und damit zu einem Preis knapp über dem aktuellen Börsenkurs gezeichnet. Der Emissionserlös von 2,62 Millionen Euro steht nahezu vollständig für den Ankauf neuer Projekte zur Verfügung. Die Emissionskosten liegen bei rund 0,1 Prozent. Erworben werden sollen kurzfristig zwei französische Projekte, die 2014/2015 ans Netz gehen werden, sowie ein deutscher Bestandspark, der seit neun Jahren in Betrieb ist. Zur Finanzierung des Erwerbs tragen auch Mittel aus einer im Dezember 2013 vollzogenen Kapitalerhöhung bei, die 5,8 Millionen Euro in die Kasse brachte. Der geplante Kauf der drei Projekte ist noch durch den Anlegerbeirat und den Aufsichtsrat zu prüfen und zu genehmigen.

Für Rückfragen steht gerne zur Verfügung: ABO Invest AG, Alexander Koffka, Unter den Eichen 7, 65195 Wiesbaden, Tel.: (0611) 267 65-515, Fax: (0611) 267 65-599, koffka@buergerwindaktie.de

Über ABO Invest: 2010 gründete der erfahrene Projektentwickler ABO Wind AG die ABO Invest AG, um gemeinsam mit Bürgern Windparks zu betreiben. Aktuell besitzt die Gesellschaft 39 Windenergieanlagen in Frankreich (16), Irland (14) und Deutschland (9), von denen 28 bereits seit mindestens einem Jahr in Betrieb sind. Als Ergänzung des Portfolios betreibt ABO Invest eine Biogasanlage in Sachsen-Anhalt. Die Nennleistung des Portfolios beträgt 83,7 Megawatt. Die Stromerträge sind tagesaktuell auf der Internetseite www.buergerwindaktie.de abrufbar. Die ABO Invest-Aktie (WKN: A1EWXA) notiert im Freiverkehr der Börse Düsseldorf. Bloomberg Code: ABO:GR; Reuters RIC: ABOG.D.